



Ergänzungen zu den Weisungen zum Spielbetrieb der Junioren Elite aus den beiden Dokumenten:

Reglement für die Spielberechtigung und Ausbildung Junioren Elite A "LABEL"

und

Weisungen für die Spielberechtigung und Ausbildung der Junioren Elite

Anzahl Mannschaften in der Meisterschaft

Die Anzahl der Teams ist abhängig von der qualitativen und sportlichen Labelerfüllung gemäss Reglement Talent-Label und dem sportlichen Ausgang der Junioren Elite A-Meisterschaft. Die Führungsgruppe Talent-Label entscheidet über die Bewerbungen, in Bezug auf die eingereichten Unterlagen und über die Labelerfüllung der bisherigen Labelclubs.

Bewerbung / Qualitätskriterien / Sportliche Kriterien

Jeder Schweizer-Club hat die Möglichkeit, sich innerhalb der in diesen Weisungen erwähnten Fristen für die Spielberechtigung bei den Junioren Elite zu bewerben. Wenn die Weisungen „Qualitätskriterien für einen Bewerber Junioren Elite A Label für die Saison 16/17“ und die sportlichen Kriterien kumulativ erfüllt sind, erhält der Bewerber am Ende der Bewerbungssaison in einer Ligaqualifikations-Serie gegen den Letzten der Junioren Elite A die Chance, um einen Platz in der Elite A und damit um die Erreichung oder den Erhalt des Elite Labels zu spielen (siehe ab Saison 17/18 auch Reglement Talent-Label Art. 3.3.4). Gewinnt der Bewerber diese Serie (oder entfällt die Ligaqualifikation, siehe sportliche Kriterien für einen Bewerber Stufe Junioren) hat er das letzte notwendige Kriterium erfüllt und steigt in die Elite A auf.

Muss oder will sich ein bisheriger Club, dem der Labelstatus entzogen wurde neu bewerben, werden ihm von der Führungsgruppe die entsprechenden Auflagen (Nachweispflicht) gemacht. Ein Neubewerber hat sich über seine aktuelle Nachwuchsarbeit auszuweisen und fristgerecht ein Dossier einzureichen.

Qualitäts-Kriterien für einen Bewerber

Die Führungsgruppe erlässt für die Saison 16/17 die Weisung „Qualitätskriterien für einen Bewerber für ein Junioren Elite A-Label“ welche bestimmt, ob ein Bewerber nach kumulativem Erfüllen aller sportlicher und aller qualitativer Kriterien die Berechtigung erhält, am Ende der Bewerbungssaison eine Ligaqualifikations-Serie zu spielen.

Sportliche Kriterien für einen Bewerber Stufe Junioren

Der Bewerber beweist seine Leistungskonstanz auf dem Niveau der nächst unteren Leistungsklassen (Junioren Elite B und Novizen Elite):

- in der Bewerbungssaison wird der Bewerber Schweizer Meister der nächst unteren Leistungsklasse (Junioren Elite B)

UND

- er gewinnt in der Bewerbungssaison als Schweizer Meister in einer Ligaqualifikations-Serie gegen den Letzten der Elite A.
Die Ligaqualifikation wird dann gespielt, wenn der Bewerber alle Kriterien erfüllt UND der letzte der Elite A nicht so oder so auf Grund zweier Gelben Karten absteigt.
- Nach Abschluss der Novizen Meisterschaft der Bewerbungssaison gehört der Bewerber national zu den TOP 14 rangierten Novizen-Elite Teams
(Ein Absteiger aus der Novizen Elite mit 14 Teams in der Bewerbungssaison kann nicht Top 14 sein) (=Top 15, kann nicht aufsteigen).

Vergabe von "Gelben Karten"

- A) Für die Saison 16/17 werden keine „Gelben Karten“ auf Grund der Nichterfüllung der Mindestanforderungen gemäss Talent-Label vergeben:
- B) Ein Team erhält eine gelbe Karte, wenn es sportlich, die Meisterschaft auf dem 13. oder 14. Rang beendet (ausschlaggebend ist immer die definitive Schlussrangliste der Meisterschaft Junioren Elite A). Dies kommt nur zur Anwendung, wenn die Junioren Elite A Meisterschaft 13 oder 14 Mannschaften umfasst.

Clubs, welchen auf Grund der Qualitätskriterien mit Wirkung der ersten "gelben Karte" verwarnt werden, können zu einer Aussprache durch die Führungsgruppe aufgeboten werden. Die Führungsgruppe kann Auflagen im Sinne der Umsetzung der Qualitätskriterien für die Folgesaison machen.

Relegationsverfahren

Ein Club wird relegiert, wenn:

- Zwei „Gelbe Karten“ innerhalb einer Saison (sportlich/Nichterfüllen der Mindestanforderungen gemäss Talent-Label)
- Zwei „Gelbe Karten“ innerhalb von zwei Saisons
 - Nur sportlich oder sportlich/Nichterfüllen der Mindestanforderungen Talent-Label
- Mit zwei gelben Karten explizit aus der „Nichterfüllung der Mindestanforderungen Talent-Label“ innerhalb von 3 Jahren (Saisons) siehe Art. 3.2 Reglement Talent-Label

In der Saison 16/17 werden keine gelben Karten vergeben; sportlich da nur 12 Mannschaften an der Meisterschaft teilnehmen und die Mindestanforderungen Talent-label (Mindestpunktzahl) wird erst ab der Saison 17/18 definiert.

ODER

- Ein Team wird relegiert, wenn es eine Ligaqualifikations-Serie verliert gegen einen Bewerber der alle Kriterien erfüllt.

Im Spieldatenplan werden die Daten für die Ligaqualifikation fix geplant und gelten für den Letztplatzierten der Schlussrangliste der Elite A als verbindlich, sofern eine Bewerbung eines Elite B-Clubs eingegangen ist. Eine kurzfristige Absage der Ligaqualifikation ist möglich, sofern der Bewerber, die durch diese Weisungen vorgegebenen sportlichen und qualitativen Auflagen nicht erfüllt.

Wiedererwägung bei "Niederlage in der Ligaqualifikation"

Ein Bewerber aus der Elite B, welcher die allfällige Ligaqualifikation gegen den Letzten der Elite A verliert, sonst aber alle Auflagen erfüllt, hat die Möglichkeit einer Wiedererwägung, er kann sich gemäss diesen Weisungen und dem Reglement Talent-Label neu bewerben.

Diese Möglichkeit besteht jedoch nur unter der Voraussetzung, dass die Elite A - Liga in der entsprechenden Saison weniger als 14 Teams umfasste.

Ein Club mit Labelstatus, der die Ligaqualifikation bestreiten muss und diese verliert, hat die Möglichkeit einer Wiedererwägung. Diese Möglichkeit besteht jedoch nur unter der Voraussetzung, dass die Junioren Elite A-Liga in der entsprechenden Saison weniger als 14 Teams umfasste. Eine Relegation mittels gelber Karten ist in jedem Fall definitiv und berechtigt nicht zur "Wiedererwägung".

Entscheidungskompetenz/Rekursmöglichkeit

Entscheide der Führungsgruppe sind endgültig. Eine Rekursmöglichkeit besteht nicht. (siehe Art. 4.2.2 Reglement Talent-Label).

Labelstatus / Entscheide

Entscheide über die Zulassung für die nächste Saison sowie für die laufende Saison werden gemäss den folgenden Fristen entschieden:

Neue Bewerberclubs aus der unteren Leistungsklasse	ev. Bewerber, welcher Ligaqualifikation verliert	Alle Clubs	Alle Clubs
Einreichung der Bewerbung	Eingabefrist einer neuen Bewerbung: "Widererwägung"	Entscheid über "Bewerbung" und "Widererwägung" für die neue Saison	Entscheid über den Modus, inkl. Promotion und Relegation
31. Dezember Entscheid ob eine allfällige Ligaqualifikation gespielt wird, fällt spätestens innerhalb von 48 Stunden nach dem letzten Spiel der Platzierungsrunde (1)	Innert 10 Tagen nach Erhalt Rating / Labelerfüllung oder verlorener Ligaqualifikation	Zweite Hälfte April	Mittels Korrespondenzweg Mitte Juni nach NL-Versammlung Spielplan genehmigt

Der Labelstatus entscheidet über die Teilnahme von Teams an der Label Meisterschaft.

(1) Runde, in welcher der definitiv letzte Platz der Liga ausgespielt wird

Aufnahmeentscheid von Bewerbern/Ausschlussentscheide

Die Führungsgruppe Talent-Label entscheidet gemäss den, in diesen Weisungen, festgelegten Fristen darüber, ob ein Bewerber die Kriterien erfüllt.

Standardverträge

Verbindlichkeit

Obligatorium siehe "Reglement zum Ausbildungsvertrag, Art. 2.1"

Ausnahmeregelung "Torhüter":

Pro Mannschaft müssen zwingend 2 "altersgerechte" Torhüter gemeldet und registriert werden. Weitere Torhüter sind von der Verbindlichkeit eines Ausbildungsvertrages ausgenommen und erhalten auch ohne "Vertrag" eine Spielberechtigung.

"altersgerecht" = aus den Jahrgängen der entsprechenden Altersstufe

Zustellung der Unterlagen

Zustellungsadresse:

SIHF, Flughofstrasse 50, 8152 Glattbrugg

Abteilung Spielerregistrierungen (ASR),

zu Hd. Herr Patrick Droz.

Fax-Zustellungen: Kurzfristige Meldungen sind möglich gemäss Art. 2.4 des Reglements zum SIHF-Ausbildungsvertrag

Fax: 044 306 50 51 oder Mail patrick.droz@sihf.ch

Folgende Dokumente oder Auszüge gelten als erfüllt:

- > Kopie der Seite 8 des SIHF-Ausbildungsvertrages
- > Auszug aus einem Standardvertrag mit den obigen Inhalten
- > NCAA- Formular

Folgende Inhalte müssten klar ersichtlich sein und gelten als Bedienung zur Ausstellung einer Spielberechtigung gemäss dem "Reglement zum SIHF-Ausbildungsvertrag":

- > Titel oder Kopfzeile: **Art des Vertrages**, zum Beispiel "Ausbildungsvertrag"
- > **Dauer des Vertrages**
- > **Namen und Unterschriften aller Parteien**
- > **Datum** der Unterzeichnung
- > **Name, Vorname, Geburtsdatum** des Spielers in Blockschrift

Dokumente / Formulare
siehe Web: National
League, über NL,
Statuten/Reglemente

Clubwechsel während einer laufenden Saison

Für Spieler mit einer aktuellen Spielberechtigung für die Novizen Elite oder Junioren Elite, das heisst mit laufendem Vertrag, ist ein Clubwechsel nur möglich, mit schriftlicher Angabe der neuen, aktuellen Vertragssituation.

Rechtsstreitigkeiten in Bezug auf Vertragsabschlüssen

Im Rechtsfall (z.B. bei Clubwechselverfahren) ist der Club in der Bringschuld, das korrekte, gesamte Vertragswerk vorzuweisen.

Die Zustellung von Vertragsauszügen gilt einzig im Sinne einer vereinfachten Abwicklung der Spielberechtigung. Der Club bürgt mit dem zugestellten Auszug des Vertrages für eine korrekte und gemäss den Reglementen gültige Vertragsfassung.

Meldeprozess und Fristen

Die Meldefrist der NWF-Kader (TalentCard-Holders) ist der 20. April .

Der Antrag zur Spielberechtigung mit Standardvertrag eines Minimalkaders von jeweils "20+2 Athleten" ist bis 20. August einzureichen.

20 Feldspieler

(Die fristgerechte Administration ist labelrelevant und fliesst in die Label-Wertung ein!) 2 Torhüter

Weitere Anträge zur Spielberechtigung können unter den reglementarischen Fristen zur Erlangung der Lizenz eingereicht werden. (Siehe unter anderem auch "Reglement zum SIHF-Ausbildungsvertrag, Änderungen 2014/2015, Art. 2 Vertragsabschluss und Spielberechtigung, Pkt. 4").

Übergangsregelungen

Siehe Reglement zum SIHF-Ausbildungsvertrag, Art. 2.5:

Kandidatur für ein nordamerikanisches College-Team (NCAA)

Siehe „Reglement zum SIHF-Ausbildungsvertrag“